



Niederschrift

**über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 16/2008-2013 am 31.05.2010
in Raum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzende	Doris Dosdahl
Ausschussmitglied	Christiane Bohnert
stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth v. Bressensdorf (für AM Gerhard Krambeer)
Ausschussmitglied	Simone Brocks
”	Heidi Colmorgen
”	Gudrun Hohn
”	Karin Honerlah
stellv. Ausschussmitglied	Bettina Klemm (für AM Annette Marquis)
”	Edda Lessing
”	Margitta Neumann
stellv. Ausschussmitglied	Wolfgang Sievers (für AM Dorothee Köster)
Ausschussmitglied	Silke Schmude - ohne Stimmrecht
Bürgervorsteher	Carsten Schäfer
seitens der Gemeindeverwaltung	Anja Riemer (FBL 2) Lars Möller (SGL 2.1) Angela Klimpel (SGL 2.2) als Protokollführerin Ulrike Riemenschneider
als Gäste zu TOP 3	Frau Braun, Frau Fähndrich (Kreismusikschule)
als Gast zu TOP 7	Frau Schulze (Grundschule Rhen)
als Gäste zu TOP 10	Frau Reinke, Frau Deecke (Kita-Leiterinnen Schulstraße) u. Frau Nordwald (SVHU)
als Gäste zu TOP 11	Frau Samel (Familienzentrum)

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der als Nr 11 vorgesehene Tagesordnungspunkt „Verpflegungskonzept“ als TOP 6 vorgezogen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend, so dass sich folgende **Tagesordnung** ergibt:

1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner



2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 15/2008-2013 am 22.03.2010**
3. **Informationen der Kreismusikschule**
4. **Treffpunkte für Jugendliche - Standortentscheidung für den Ortsteil Rhen**
5. **Gemeinschaftsschule Rhen**
 - a) **Änderung der Planung für den Anbau von Mensa und Fachräumen**
 - b) **Informationen über den Stand der Planung der offenen Ganztagschule**
6. **Verpflegungskonzept**
7. **Evaluation Hausaufgabenhilfe**
8. **Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr (Kindertagesstättensatzung)**
9. **Kindertageseinrichtung Bürgerhaus**
- räumliche und Gruppensituation -
10. **Einrichtung eines Sport- und/oder Bewegungskindergartens**
11. **Ferienbetreuung für Schulkinder**
12. **Beitritt zum „Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kita-Bereich“**
- Antrag der SPD-Fraktion -
13. **Unterrichtungen / Anfragen**
14. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 15/2008-2013 am 22.03.2010

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Informationen der Kreismusikschule

Frau Braun stellt sich, Frau Fähndrich (zuständige Mitarbeiterin für Henstedt-Ulzburg), die Arbeit der Kreismusikschule allgemein und ein neues Fortbildungsangebot „Singen



mit Kindern“ für Erzieherinnen und Erzieher vor und verteilt dazu einige Informationsmaterialien.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Treffpunkte für Jugendliche - Standortentscheidung für den Ortsteil Rhen

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Frau Riemer kurz erläutert. Sie weist darauf hin, dass der Baubeginn an der Skateranlage (siehe Anlage - Bauskizzen) im Bürgerpark vom 29.05.2010 auf den 12.06.2010 verschoben wurde. Soweit möglich werden Jugendliche beim Bau aller Treffpunkt einbezogen. Dieses ist jedoch terminlich schwer zu organisieren.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss stimmt der Standortwahl „Im Forst“ für den 3. Jugendtreffpunkt zu. Die Verwaltung wird mit der Realisierung des Jugendtreffpunktes beauftragt.

Beschlussfassung:

**10 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (1 Mitglied der CDU-Fraktion)**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Gemeinschaftsschule Rhen

a) Änderung der Planung für den Anbau von Mensa und Fachräumen

Es liegt eine Beratungsvorlage vor. Frau Riemer berichtet, dass für die Sicherstellung der Verpflegung ab dem Schuljahr 2010/2011 die Räume im SVR-Treff zur Verfügung stehen, die Zubereitung der Mahlzeiten dort allerdings nicht möglich ist. Die Verwaltung prüft zzt. verschiedene Möglichkeiten der Belieferung und wird das beste und möglichst kostengünstigste Angebot auswählen.

Die Verwaltung hat in der Vorlage darum gebeten, noch einmal über Art und Umfang des Anbaus für die Mensa zu beraten. Die Ausschussmitglieder sehen sich nicht in der Lage, hierüber abschließend zu beraten, solange das Gesamtverpflegungskonzept noch nicht vorliegt. Bei einer voraussichtlichen Beratung Ende September 2010 wären dann schon die Teilnehmerzahlen an der Mittagsverpflegung in den ersten Schulwochen bekannt.

Grundsätzlich soll, wie Schulleitung und Eltern in einem Gespräch Ende 2009 zugesagt, am Bau einer Mensa festgehalten werden. Alle Fraktionen würden eine kostengünstigere Baumaßnahme begrüßen.

b) Informationen über den Stand der Planung der offenen Ganztagschule

Ergänzend zur Vorlage wurde vor Sitzungsbeginn noch ein Konzept für den Einsatz einer zusätzlichen Kraft im Jugendforum Rhen im Rahmen der Einführung der offenen Ganztagschule und eine vorläufiger Kursplan für das 1. Schulhalbjahr 2010/2011 vorgelegt. Neben der Leiterin der Jugendforen Tonne u. Rhen sind im Jugendforum Rhen zzt. außerdem eine Erzieherin und ein Erzieher mit jeweils 30 Stunden pro Woche beschäftigt.



Frau Colmorgen und Frau Honerlah vertreten die Auffassung, dass Erzieher nicht über eine ausreichende Qualifikation verfügen, um die Schulsozialarbeit zu erledigen. Von der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

Frau Riemer berichtet, dass für die Kursangebote im 1. Nachtrag 2010 ca. 13.000 EUR und für das Haushaltsjahr 2011 insgesamt rd. 35.000 EUR vorzusehen sind. Da der Kursplan noch vorläufig ist, können die genauen Beträge noch nicht benannt werden. Ob und ggf. für welche Angebote eine Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt wird, ist ebenfalls noch zu klären.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: **Verpflegungskonzept**

Im Zuge der Beratung über die Verpflegung für die Gemeinschaftsschule Rhen und den dortigen Mensaanbau (siehe TOP 5) wird massiv kritisiert, dass die Verwaltung bisher noch kein Verpflegungskonzept für die Kindertageseinrichtungen und Schulen fertig gestellt hat.

Wie in der Vorlage ausgeführt, ist seit Ende Mai 2009 vorgesehen, ein Gesamtverpflegungskonzept für alle Kindertageseinrichtungen und Schulen der Gemeinde zu erstellen. Erst nach den Haushaltsberatungen im Herbst 2009 konnte dieses extern in Auftrag gegeben werden. Das Konzept soll den IST-Zustand für alle Einrichtungen und vorhandenen Küchen beschreiben und verschiedene Möglichkeiten für ein zukünftiges Verpflegungskonzept gegeneinander abwägen. Es wird entsprechend umfangreich sein.

Zur Klärung der Verpflegungssituation für die in der Vorlage aufgeführten Kindertageseinrichtungen wird über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

Beschluss: **Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, die Zubereitung der Mittagsverpflegung für den Hort im Bürgerhaus befristet bis 31.10.2010 weiter an den Pächter der Gastronomie im Bürgerhaus zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag zu den derzeitigen Bedingungen zu verlängern.**

Beschlussfassung: **10 Stimmen dafür**
 1 Stimme dagegen (1 Mitglied der CDU-Fraktion)

Beschluss: **Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, die Zubereitung der Mittagsverpflegung für die Kindertagesstätten Beckersberg, Schulstraße und Theodor-Storm-Straße zunächst befristet bis 31.12.2010 weiter an den Caterer, der zzt. die Küche im Kindergarten Beckersberg betreibt, zu vergeben.**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag zu den derzeitigen Bedingungen zu verlängern.

Zusätzlich zu diesem Vertrag ist eine Kostenvereinbarung mit dem Caterer für die sofortige Anschaffung eines zusätzlichen



Combidämpfers (6x 1/1 GN für ca. 6.000 - 6.500 EUR) zu treffen, mit der der Gemeinde die monatlichen Abschreibungskosten in Rechnung gestellt werden.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind im 1. Nachtrag 2010 bereit zu stellen.

Beschlussfassung: Einstimmig.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Evaluation Hausaufgabenhilfe**

Wie in früheren Beratungen zu diesem Thema wird diskutiert, welche Qualität die Hausaufgabenhilfe (Stichworte: Nachhilfe, qualifizierte Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Beaufsichtigung der vollständigen und sauberen Hausaufgaben erledigung) haben soll.

Allgemein wird der Stundensatz der VHS von 23 EUR pro Unterrichtseinheit (45 min) als zu hoch angesehen, da hier keine Kursvor- oder -nachbereitung wie bei anderen Angeboten der VHS erforderlich ist. Es besteht aber Einvernehmen, die Hausaufgabenhilfe grundsätzlich fortzuführen. Angeregt wird, dass die Verwaltung sich mit Bürger Aktiv in Verbindung setzt, da es dort eine Gruppe von Senioren gibt, die sich in die Kinder- u. Jugendarbeit einbringen möchte und hierfür Fortbildungen besucht.

Dementsprechend werden Beschlussvorschläge von der stellvertretenden Vorsitzenden formuliert und einzeln zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, die Hausaufgabenhilfe an den Grundschulen Ulzburg, Rhen und Lütten School auch im Schuljahr 2010/2011 fortzuführen.

Beschlussfassung: Einstimmig.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, mit Bürger Aktiv zu klären, ob aus der Gruppe der Senioren, die an den Fortbildungsmaßnahmen zur Mitwirkung in der Kinder- u. Jugendarbeit teilnehmen oder bereits teilgenommen haben, Mitglieder gibt, die die Hausaufgabenhilfe verbindlich für ein Schulhalbjahr oder -jahr ab 01.09.2010 übernehmen würden.

Beschlussfassung: Einstimmig.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, sofern Mitglieder von Bürger Aktiv die Hausaufgabenhilfe nicht oder nicht an allen drei Grundschulen ab 01.09.2010 übernehmen können, zunächst für das 1. Schulhalbjahr 2010/2011 wieder die VHS damit zu beauftragen, jedoch zu einem Stundensatz unter 23,00 EUR



pro Unterrichtseinheit.

**Beschlussfassung: 8 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen (1 Mitglied der CDU-Fraktion, 2 Mitglieder der SPD-Fraktion)**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr (Kindertagesstättenatzung)

Da einige Fraktionen noch längeren Beratungsbedarf zu verschiedenen von der Verwaltung vorgeschlagenen Punkten und eigene Änderungs-/Ergänzungswünsche haben, schlägt die stellvertretende Ausschussvorsitzende nach Rücksprache mit der Verwaltung vor, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.2010 nur über die bereits vom Kinder- und Jugendausschuss und vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlossenen Gebührenänderungen beraten wird, damit diese zum 01.08.2010 in Kraft treten können. Es besteht Einvernehmen, dass so verfahren wird.

Es wird vereinbart, den Punkt am Ende der Sitzung noch einmal aufzurufen, sofern die Sitzungsdauer von drei Stunden dann noch nicht überschritten ist. Dazu kommt es nicht, da die Beratung der anderen Tagesordnungspunkte zu viel Zeit in Anspruch nimmt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

**Kindertageseinrichtung Bürgerhaus
- räumliche und Gruppensituation -**

Die in der Vorlage aufgeführten Betreuungszahlen und -zeiten und die geplante Raumnutzung werden ergänzend von der Leiterin der Kita Bürgerhaus erläutert.

Beschluss: Der Kinder- und Jugendausschuss stimmt der Einrichtung einer 5. Hortgruppe ab dem Kindergarten- / Schuljahr 2010 / 2011 (d.h. ab Fertigstellung des neuen Gruppenraumes) zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erlaubnis für eine 5. Hortgruppe (Personalschlüssel 2,4) zu beantragen und das Personal einzustellen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, ab Beginn des Kindergarten-/Schuljahres 2011 / 2012 eine der drei bestehenden Kindergartengruppen bis 14:00 oder 15:00 Uhr zu verlängern (in Abhängigkeit von dem dann bestehenden Bedarf und den Erfahrungen mit der Hortauslastung).

Die entsprechenden Stellen für die 5. Hortgruppe sind im 1. Nachtrag 2010 (bzw. Stellenplan) und die Aufstockung des Personal im Kindergartenbereich im Haushalt / Stellenplan 2011 vorzusehen.

Beschlussfassung: Einstimmig



des Kindergartenjahres 2010/2011 (ab 01.01.2011), befristet bis zum Ablauf des Kindergartenjahres 2011/2012 (31.07.2012) im Kindergartenbereich mit einen Schwerpunkt „Bewegungsförderung“ ausgerichtet. Es wird angestrebt, das Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten Schleswig-Holstein“ für diese Einrichtung zu erhalten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Kooperation mit dem Sportverein und zur Fort- / Weiterbildung der Beschäftigten in diesem Bereich sind im Haushalt 2011 bereit zu stellen.

**Beschlussfassung: 10 Stimmen dafür
1 Enthaltung (1 Mitglied der SPD-Fraktion)**

Beschluss: Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt:

Der Beschluss vom 18.06.2007

„Die Gemeinde beabsichtigt die Einrichtung einer Sportkindergartengruppe.

Die Verwaltung wird gebeten, ein inhaltliches Konzept auf Basis des von der CDU-Fraktion dem Antrag beigefügten Arbeitspapiers zu erarbeiten. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Vereine für eine Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung des Sportprogramms einzubeziehen. Über den voraussichtlichen finanziellen Aufwand wird der Ausschuss informiert.“

wird aufgehoben.

**Beschlussfassung: 9 Stimmen dafür (3 Mitglieder der SPD-Fraktion, 4 Mitglieder der WHU-Fraktion, 2 Mitglieder der CDU-Fraktion)
1 Stimme dagegen (1 Mitglied der CDU-Fraktion)
1 Enthaltung (1 Mitglied der CDU-Fraktion)**

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
Ferienbetreuung für Schulkinder**

Den Ausschussmitgliedern wurden Informationen über das Umfrageergebnis zur Ferienbetreuung übersandt. Die Umsetzung der Ferienbetreuung durch das Familienzentrum findet allgemein Zustimmung. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Samel für das ausgearbeitete Konzept. Auf eine Beschlussfassung wird verzichtet.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:



**Beitritt zum „Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kita-Bereich“
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungsdauer (nach 21:30 Uhr) wird dieser Punkt nicht behandelt und soll direkt zur Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.2010 vorgelegt werden.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Unterrichtungen / Anfragen**

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungsdauer (nach 21:30 Uhr) werden die Unterrichtungen, sofern nicht bereits Vorlagen zur Unterrichtung (a, b) übersandt wurden, zu Protokoll gegeben.

a) Bezuschussung von Mietkosten für eine Großtagespflegestelle

Auf die Vorlage wird verwiesen.

b) Anmeldezahlen Schulen

Auf die Vorlage wird verwiesen.

c) Olzeborchschule

Frau Riemer unterrichtet, dass die Umbauarbeiten in der Olzeborchschule planmäßig vorangehen. Der Umzug der Möblierung aus den Räumen der Realschule im Schulzentrum in die Olzeborchschule erfolgt in den Sommerferien.

d) Mehrgenerationenhaus

Es wird mitgeteilt, dass das Familienzentrum den Wunsch geäußert hat, den derzeit genutzten Altbau des ehemaligen Kindergartens Beckersberg I zu sanieren und dort das Mehrgenerationenhaus, und zwar möglicherweise auch mit ein oder zwei Krippengruppen zu betreiben. Im Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss wurde beschlossen, dass das Familienzentrum kurzfristig mitteilen möge, ob das notwendige baufachliche Gutachten zur Frage einer Sanierungsfähigkeit des Altbaus von diesem in Auftrag gegeben und der Verwaltung vorgelegt wird.

Sollte dies der Fall sein, wird eine gemeinsame Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses, des Kinder- und Jugendausschusses und des Umwelt- und Planungsausschusses angestrebt, um über den Standort des Mehrgenerationenhauses und die dortige Einrichtung von Krippengruppen zu beraten.

e) Ferienpassaktionen 2009/2010



Sommer 2009

14 verschiedene Angebote
zzgl. 6 Ausflüge mit Bus
und 4 Ausflüge mit AKN

entfallen:

Rope-Skipping, Kinder-Spiel- und Bi-
beltage, Hamburg-Ausflug (AKN),
Schnupperkurs Einradfahren, Airport HH
(AKN), Minigolf, Sport-Tag, Magic-Park
Verden, Wildpark Eekholt (AKN), Lego-
land Billund

Sommer 2010

20 verschiedene Angebote
zzt. 4 Ausflüge mit Bus
und 4 Ausflüge mit AKN

neu:

Tennis über SVHU (4 Termine), Kinderfest
Feuerwehr, Rantzauer See (AKN), Was-
serski, DVD-Nacht, Gitarren- und E-Gitar-
ren-Kurs, PC-Kurse über VHS (3 Termine),
Seidenmalerei, Hagenbeck (AKN), Aqua-
rellmalerei

f) Internationaler Jugendaustausch

Das diesjährige Treffen wird vom 12. - 19.07.2010 in Sinop (Türkei) stattfinden. Vor-
aussichtlich werden 5 (max. 8) Jugendliche und 1 Betreuer teilnehmen. Weitere Teil-
nehmer sind Lettland und Estland. Das Thema in diesem Jahr lautet „Umweltpolitik auf
musischer Ebene“. Ein Vortreffen der Betreuer fand vom 03. - 05.05.2010 statt.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungsdauer (22:00 Uhr) wird dieser Punkt nicht mehr
aufgerufen.

*Hinweis: Die nächste Ausschusssitzung zur Beratung über die Neufassung der Kita-
Satzung wird voraussichtlich am Montag, 28.06.2010, um 18:30 Uhr stattfin-
den.*

gez. Doris Dosdahl
(stellv. Ausschussvorsitzende)

gez. Angela Klimpel
(Protokollführerin)

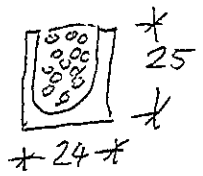
Gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)

Jugendtreff an der Skaterbahn

Aufbau:

Streifenfundament: 30x80 cm; BII
 Mauerwerk: Gasbeton z.B.
 W-Schale: 24x25x50 cm; G4



Fußplatte, z.B. 18x
 Umlaufend, 18cm

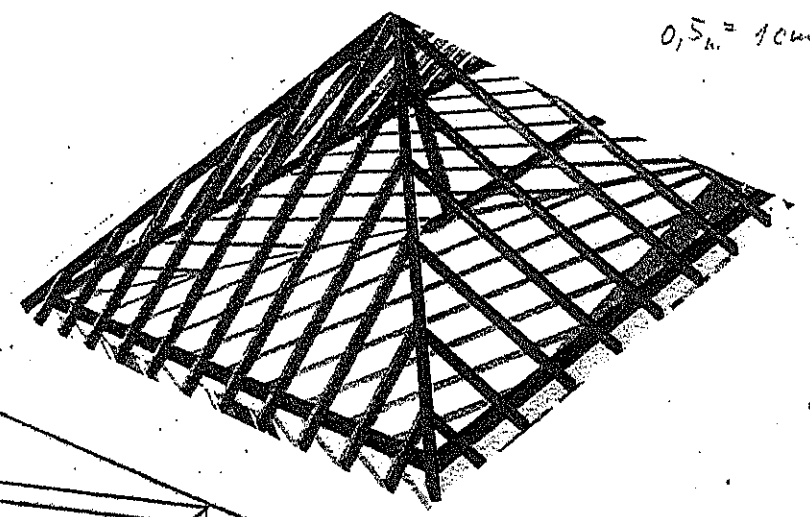
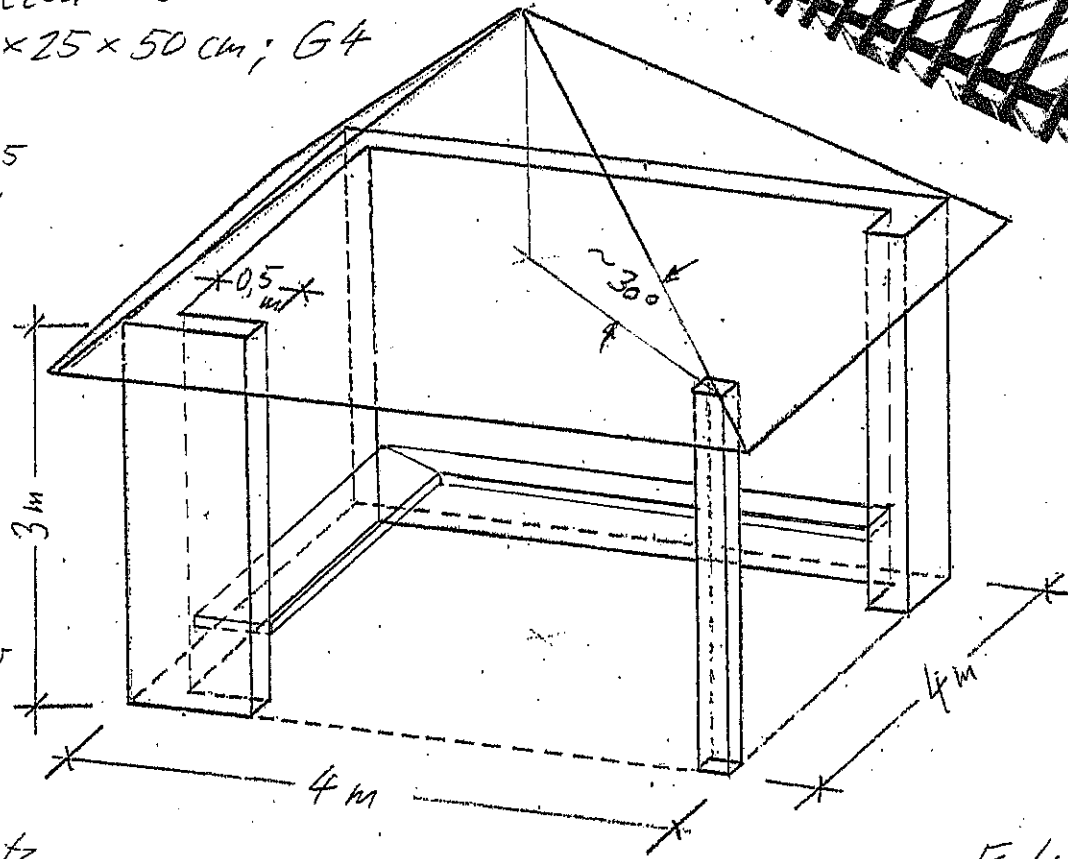
Dachstuhl-
 Konstruktion,
 wie abgebildet

Deckung: Frankfurter
 Planken
 usw.

Dünnschicht -
 Außen- und Innenputz

Sitzbank - innen -

Boden: Kiesschüttung,
 gestampft



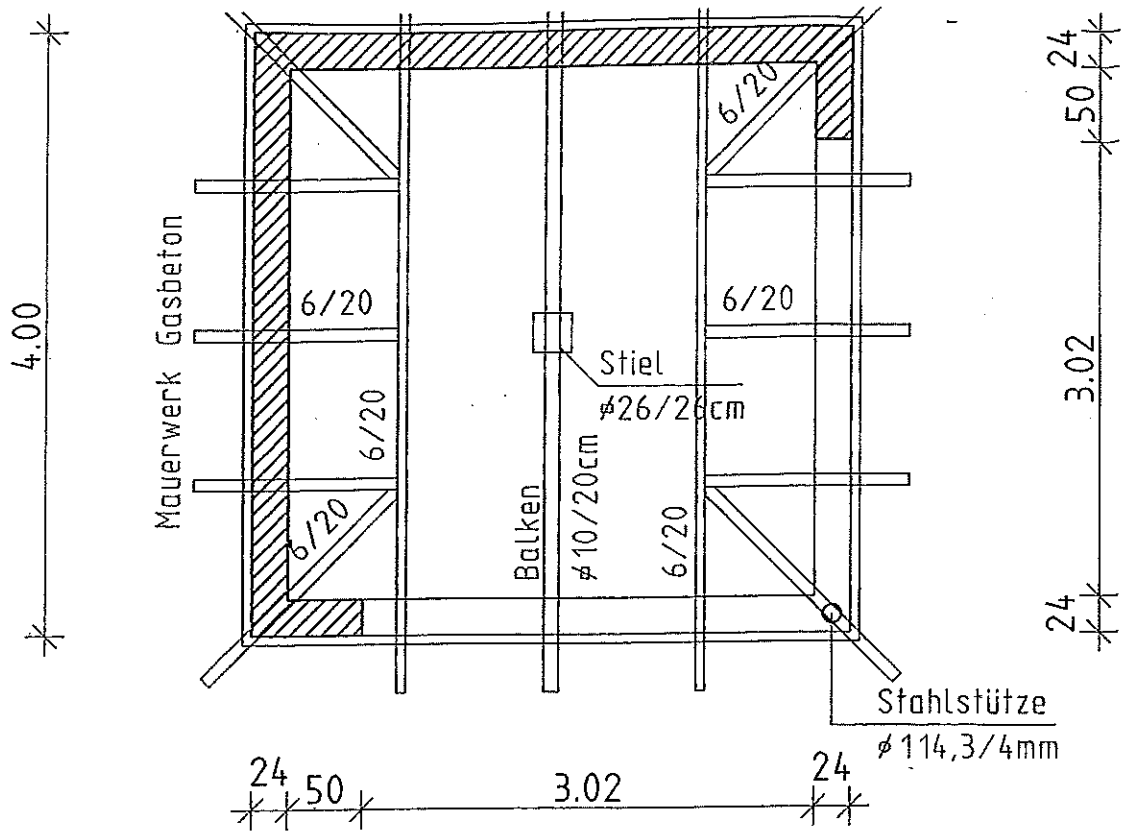
1,0m = 2cm
 0,25 = 0,5cm
 0,5m = 1cm

Geplant

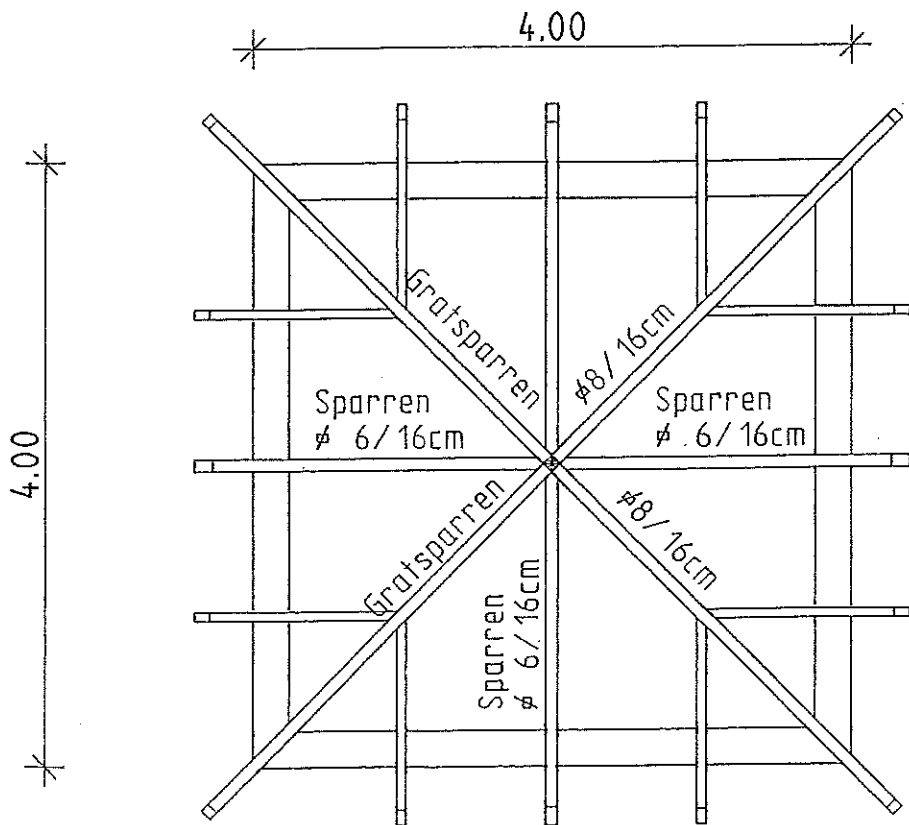
Aufwand:
 Materialkosten
 Herstellung:
 Ehrenamtlich

Entwurf abgestimmt
 mit Kinder- und Jugend-
 parlament, Herrn
 Finn Steffen

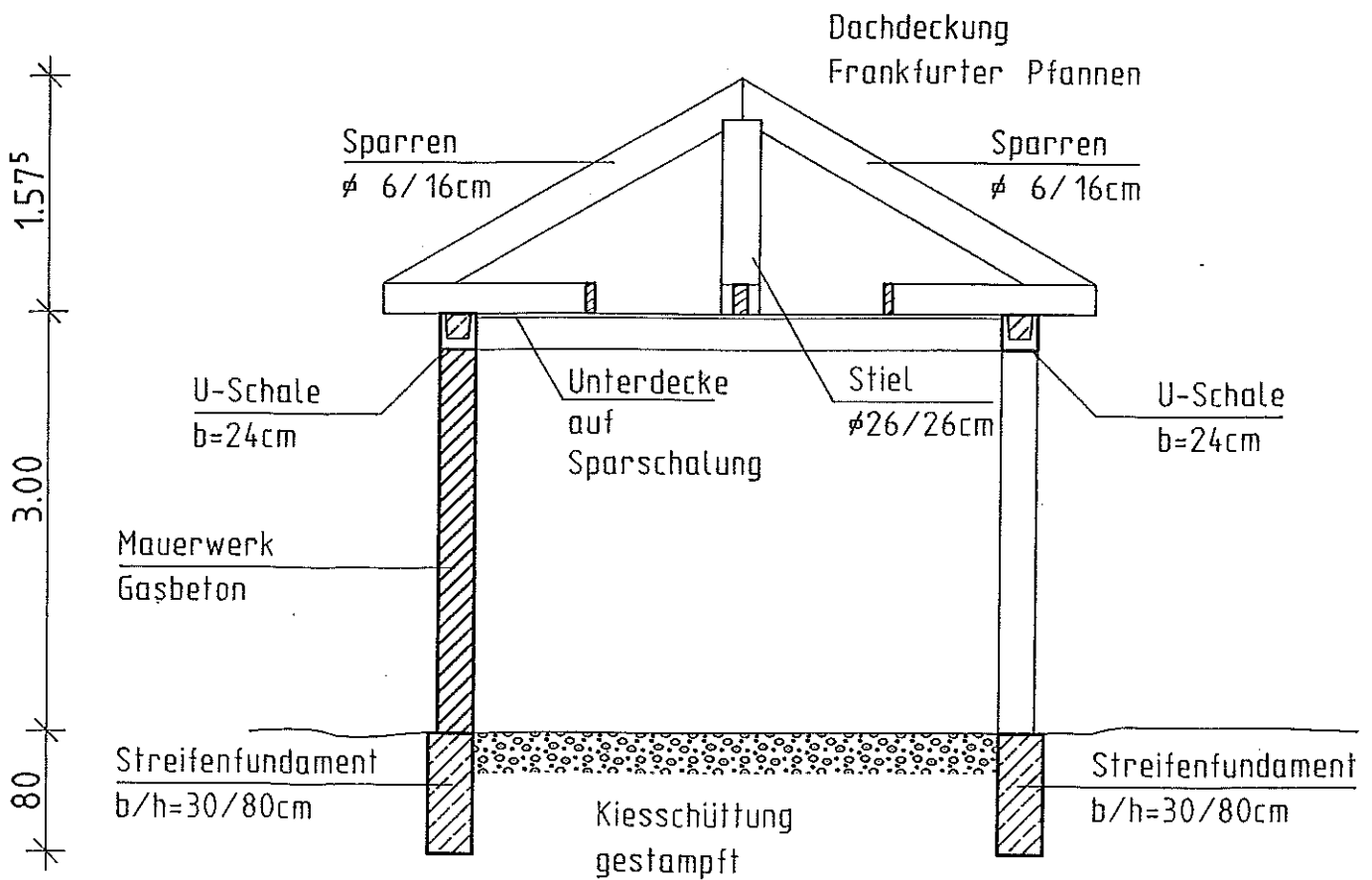
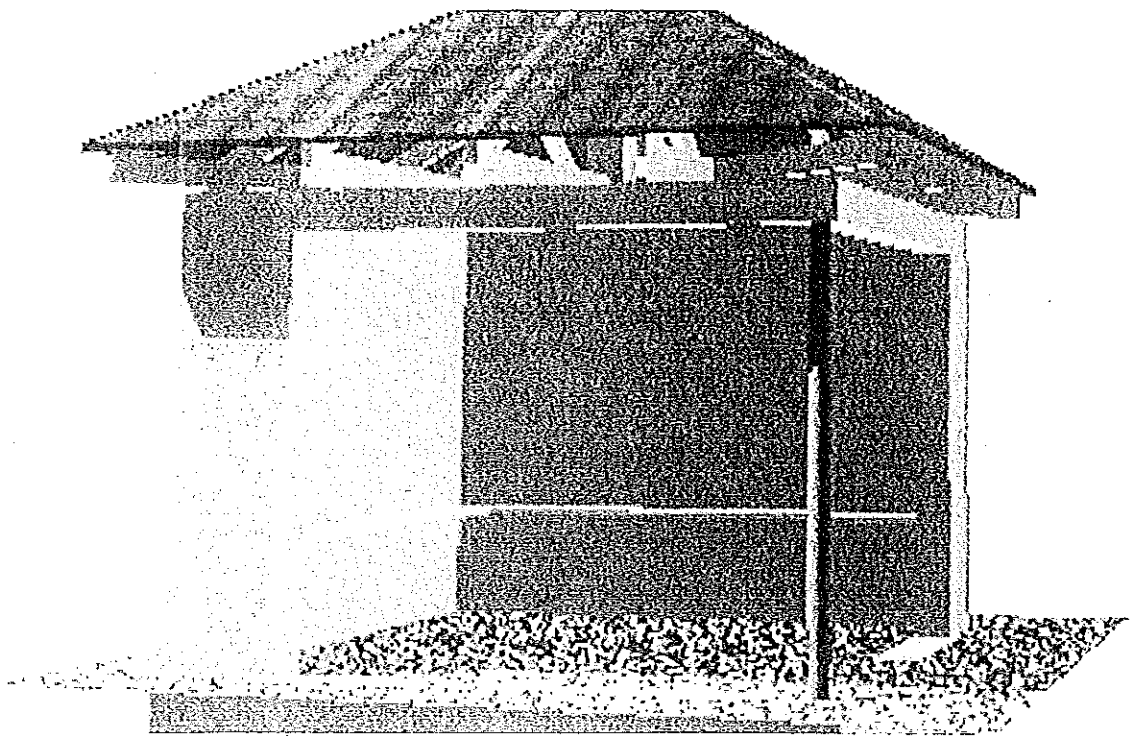
[Signature] 8.2.10



Grundriß



Draufsicht



Schnitt